

Gymnasiasten laden zur „Youth Jazz Night“: Konzert am 13. Mai

# Schüler proben mit Musik-Profis

Von Stefan Wolff

HERFORD (HK). Auf ein ganz besonderes Konzert freuen sich jetzt Schülerinnen und Schüler des Friedrichsgymnasiums Herford. Denn am Samstag, 13. Mai, werden die Jugendlichen, die in der Big Band und in der Junior Big Band ihrer Schule musizieren, mit dem JugendJazzOrchester (JJO) NRW im Stadttheater auftreten. Die „Youth Jazz Night“ beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Vor dem Konzert finden am Samstagnachmittag gemeinsame Proben aller Musiker statt. Dabei können die Herforder Gymnasiasten von den jungen Mitgliedern des JJO sehr viel lernen, denn diese sind sehr talentierte Jazzmusiker. „Das ist der Sinn dieses Workshops“, sagt Guido Kostmann: „Von erfahrenen Musikern lernen und dann gemeinsam auf der Bühne stehen.“

Der Leiter der Musikschule Herford hat den Kontakt zu dem JJO hergestellt und es nach Herford eingeladen. „Sein Leiter Stephan Schulz ist ein alter Kollege von mir, mit dem ich im Bereich Jazz-Förderung lange Jahre erfolgreich an der Musik- und Kunstschule Bielefeld zusammengearbeitet habe“, erinnert sich Kostmann.

## Kooperation von FGH und Musikschule

Das FGH und die Musikschule Herford wiederum



Gemeinsam mit Michaela Scheel, Guido Kostmann, Anke Minnig (Stiftung der Sparkasse Herford) und Rolf Höffgen (Verein Ehemaliger Friderizianer, von rechts) laden die jungen Musiker des FGH zur Jazz Youth Night ein.

Foto: Stefan Wolff

verbindet eine jahrelange Kooperation. Jede Woche kommen Musikschullehrer in das Gymnasium, um dort Fünftklässlern Instrumentalunterricht zu geben. „Viele der

Schüler setzen später den Instrumentalunterricht fort und spielen in einem für sie geeigneten Schulensemble“, berichtet Michaela Scheel, die Leiterin der Big Bands am

FGH.

Am Samstagabend treten neben den beiden Big Bands und dem JJO auch noch das neue Saxophon Ensemble „Saxissimo“ der Musikschule

(Leitung Alban Hauser) und das Jazz-Ensemble des FGH auf. Danken möchten Michaela Scheel und Guido Kostmann dem Verein Ehemaliger Friderizianer und

der Stiftung der Sparkasse Herford, die die Youth Jazz Night sponsert, und der Herforder Kultur gGmbH, die die Nutzung des Stadttheaters möglichst macht.